

Amts Blatt



Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Nr. 192.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden. — Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 8.

Nr. 191.

Samstag, den 17. August 1907.

22. Jahrgang.

Einmütlicher Beil

Bekanntmachung.

Die Liste der stimmberechtigten Bürger in hiesiger Stadt liegt vom 15. bis 30. August cr. im Rathause, Zimmer Nr. 6, zur Einsicht offen, was mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird, daß während dieser Zeit von jedem Stimmberechtigten Einspruch gegen die Richtigkeit derselben bei dem Magistrat erhoben werden kann.

Wiesbaden, den 8. August 1907.

3955

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Betrifft die landwirtschaftliche Unfallversicherung.

Das Verzeichnis der unter § 1 des Unfallversicherungsgesetzes für Land- und Forstwirtschaft vom 30. Juli 1900 fallenden Betriebe, welche ihren Sitz in der Stadtgemeinde Wiesbaden haben, wird gemäß § 55 des erwähnten Gesetzes während zweier Wochen vom 14. August l. 38. ab, im Rathause, Zimmer 26, während der Vormittagsdienststunden zur Einsicht der Beteiligten ausgelegt.

Binnen einer weiteren Frist von einem Monate können die Betriebsunternehmer wegen der Aufnahme oder Nichtaufnahme ihrer Betriebe in das Verzeichnis, sowie gegen die Veranlagung und Abschätzung bei dem Sektionsvorstande (Stadtanschuß) zu Wiesbaden Einspruch erheben.

Wiesbaden, den 13. August 1907.

4142

Der Magistrat.

Gebäudeenerveranlagung.

Gemäß § 20 des Gebäudeenervergesetzes vom 21. Mai 1881 hat eine am 1. Januar 1910 in Kraft tretende Gebäudeenerver-Revision nach den Mietspreisen der Jahre 1898 bis 1907 stattzufinden. Die Vorarbeiten müssen bereits jetzt vorgenommen und vollständig erledigt werden.

Zu diesem Zwecke wird in den nächsten Tagen für jedes Hausgrundstück den Eigentümern seitens des Magistrats — Stadtvermessungsamts — ein Fragebogen zugehen, welcher nach der beigefügten Anweisung auszufüllen ist. Um wiederholte Nachfragen und Besichtigungen, sowie spätere Reklamationen möglichst einzuschränken, wird um peinliche Sorgfalt bei Beantwortung der einzelnen Fragen gebeten.

Die Hauseigentümer sind ferner verpflichtet, dem die Fragebogen abholenden und sich legitimierenden Beamten jede noch erforderliche Auskunft zu geben, etwaige Urkunden und Pläne vorzulegen, sowie die betreffenden Räumlichkeiten zur Besichtigung zugänglich zu machen.

Weitere Auskunft wird in Zweifelsfällen das Stadtvermessungsamt — Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 35 — erteilen.

Wiesbaden, den 2. Mai 1907.

Der Ausführungskommissar für die Gebäudeveranlagung.
Froehlich, Regierungsrat.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 2. Mai 1907.

3444

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Lieferung von Dienstkleidern.

Die Lieferung von 7 Wintermänteln, 35 Hosen und 10 Joppen für Bedienstete der Kurverwaltung soll vergeben werden. Lieferungsfrist: 1. Oktober 1907. Angebote mit der Aufschrift: „Submission auf Dienstkleider“ sind bis Donnerstag, den 22. August 1907, vormittags 10 Uhr, verschlossen unter Beifügung von Stoffmustern bei der unterzeichneten Verwaltung einzureichen.

Die näheren Bedingungen liegen auf dem Bureau der Kurverwaltung zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. August 1907.

Städtische Kurverwaltung.

Aktive-Rückvergütung.

Die Aktiverückvergütungsbeträge aus vorigem Monat sind zur Zahlung angewiesen und können gegen Empfangsbekundigung im Laufe dieses Monats in der Abfertigungsstelle, Kneipstraße 6a, Part., Einnehmeramt, während der Zeit von 8 vorm. bis 1 nachm. und 3—6 nachm. in Empfang genommen werden.

Die bis zum 31. d. Mts. abends, nicht erhobenen Aktiverückvergütungen werden den Empfangsberechtigten abzüglich Postporto durch Postanweisung übersandt werden.

Wiesbaden, den 13. August 1907.

4195

Städt. Aktiveamt.

Verdingung.

Die Ausführung der Maurerarbeiten zur Herstellung einer Einfriedigungsmauer nebst Gruften an der Westseite des neuen Friedhofes an der oberen Platterstraße hierseits soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Bureau, Friedrichstraße 15, Zimmer Nr. 2, eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 75 Pfg. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 21. August 1907,
vormittags 12 Uhr,

Friedrichstraße 15, Zimmer Nr. 2, einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 8. August 1907.

4017 Stadtbauamt, Abt. für Gebäudeunterhaltung.

Verdingung.

Die Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung einer Einfriedigungsmauer nebst Gruften an der Westseite des neuen Friedhofes an der oberen Platterstraße hier, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen u. Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden bei der unterzeichneten Abteilung, Friedrichstraße 15, Zimmer Nr. 2 eingesehen, die Verdingungsunterlagen, auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 50 Pfg. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 21. August 1907,
vormittags 11 Uhr,

ebendortselbst einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 7. August 1907.

3870 Stadtbauamt
Abteilung für Gebäudeunterhaltung.

Verdingung.

Die Instandsetzung bzw. Erneuerung von Holzfussböden in den Klassen- und Diensthimmern der Hülsschule Dohheimerstraße Nr. 5 hierseits, soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen, können während der Vormittagsdienststunden im Büro der Abteilung für Gebäudeunterhaltung, Friedrichstraße 15, Zimmer Nr. 2 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von Mk. 0,25 (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) und zwar bis zum Termin bezogen werden.

Verschlossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 21. August 1907,
vormittags 11 1/2 Uhr,

ebendortselbst einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 14 Tage.

Wiesbaden, den 12. August 1907.

3519 Stadtbauamt
Abteilung für Gebäudeunterhaltung.

Bekanntmachung.

Frauen, die kleine arme Kinder für Rechnung der städt. Armenverwaltung in Pflege nehmen wollen, werden ersucht, sich im Rathause, Zimmer Nr. 14, Schalter 4, zu melden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1907.

651

Der Magistrat. — Armenverwaltung.

Verdingung.

I. Die Ausführung der Wandbekleidung und der Zwischenwände der Leichenzellen aus glasierten Verblenden für die Leichenhalle und II. die Wandbekleidungen im Obduktionshaus mit Plättchen, die Fußböden in der Leichenhalle, Obduktionshaus und östl. Halle aus roten sechseckigen Fliesen für die Hochbauten auf dem Südfriedhof sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden, zwischen 11—1 Uhr, im städt. Bauamt — Adlerstr. 4, part. — eingesehen die Angebotsunterlagen, ausföhl. Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung von 0,50 Mark für das Los, bis zum 27. August 1907 bezogen werden.

Verschlossene und mit der Aufschrift Los I bezw. Los II versehene Angebote sind spätestens bis

Mittwoch, den 28. August 1907,
vormittags 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 14. August 1907.

4261

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

betreffend die Auserkennung der Einlasterstücke deutschen Gepräges. Vom 27. Juni 1907.

Auf Grund der Artikel 8, 15 Abs. 1 Ziffer 1 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Reichs-Gesetzbl. S. 233) hat der Bundesrat die nachfolgenden Bestimmungen getroffen.

§ 1. Die Einlasterstücke deutschen Gepräges gelten vom 1. Oktober 1907 ab nicht mehr als gesetzliches Zahlungsmittel. Es ist von diesem Zeitpunkt ab außer den mit der Einlösung beauftragten Kassen niemand verpflichtet, diese Münzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2. Die Taler der im § 1 dieser Bekanntmachung bezeichneten Gattung werden bis zum 30. September 1908 bei den Reichs- und Landeskassen zu dem Wertverhältnisse von drei Mark gleich einem Taler sowohl in Zahlung als auch zur Umwechslung angenommen.

§ 3. Die Verpflichtung zur Annahme und zum Umtausche (§ 2) findet auf durchlöcherter und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte, sowie verälfelte Münzstücke keine Anwendung.

Berlin, den 27. Juni 1907.

Der Reichskanzler.

In Vert.

Freiherr von Stengel.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.
Wiesbaden, den 8. August 1907.

4296

Der Polizei-Präsident:
v. Schenk.

Auszug aus der Straßen-Polizei-Verordnung vom 18. September 1900.

§ 57.

Verkehr in der Kochbrunnen-Anlage.

1. Kindern unter 10 Jahren ist ohne Begleitung erwachsener Personen, Kinderwärtinnen jedoch, die sich in Ausübung ihres Berufes befinden, überhaupt der Aufenthalt in der Kochbrunnen-Anlage und der Trinkhalle daselbst untersagt.

2. Personen in unsauberer Kleidung, ferner solchen Personen, welche Körbe oder Traglasten irgend welcher Art mit sich führen, ist der Aufenthalt in der Kochbrunnen-Anlage und Trinkhalle, sowie der Durchgang durch die Anlage nicht gestattet.

3. In der Zeit vom 1. April bis 1. November ist das Rauchen in der Kochbrunnen-Anlage bis 9 Uhr vormittags verboten.

4. Das Mitbringen von Hunden in die Kochbrunnen-Anlage und Trinkhalle ist verboten.

5. Während der Brunnenmusik darf die Verbindungstraße zwischen Taunusstraße und Kranzplatz mit Fuhrwerk jeder Art nur im Schritt befahren werden.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 1. April 1907.

4618

Der Magistrat.

Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 19. August 1907 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

- Zentralblatt, Literarisches, für Deutschland. Jahrg. 57. Leipzig 1906.
- Mühlbrecht, Uebersicht d. gesamten staats- u. rechtswissenschaftl. Literatur d. Jahres 1906. Jahrg. 30. Berlin 1907.
- Kleemeier, F. J., Handbuch d. Bibliographie. Wien 1903.
- Eys, W. J. van, Bibliographie des bibliques et des nouveautés testaments etc. P. 2. Genève 1901.
- Schulblatt, Allgemeines. Jahrg. 50. Wiesbaden, R. Bechtold, 1906.
- Eucken, R., Grundlinien einer neuen Lebensanschauung. Leipzig 1907.
- Volksliederbuch f. Männerchor. Herausg. auf Veranlassung Seiner Majestät d. Deutschen Kaisers. Bd. 1 u. 2. Leipzig 1907.
- Berlin u. seine Kunstschätze. Leipzig u. Dresden (1850). Gesch. v. Herrn Oberst Boettcher.
- Strzygowski, Jos., Die bildende Kunst d. Gegenwart. Leipzig 1907.
- Brunhuber, Rob., Die Wertzuwächstener. Zur Praxis u. Theorie. Jena 1906.
- Weber, M. M. Freiherr v., Der staatliche Einfluss auf die Entwicklung d. Eisenbahnen minderer Ordnung. Leipzig 1878. Gesch. v. Herrn L. Berger-Witten.
- Suess, Ed., Die Zukunft des Silbers. Wien 1892. Geschenk.
- Hostmann, W., Bau und Betrieb d. Schmalspurbahnen u. deren volkswirtschaftliche Bedeutung. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1881. Gesch. v. Herrn L. Berger-Witten.
- Bimer, A. F., Lehrbuch d. deutschen Strafrechts. A. 16. Leipzig 1891. Geschenk.
- Rehm, H., Modernes Fürstenrecht. München 1904.
- Rehbein u. Reincke, Allgemeines Landrecht. Bd. 1—4. Aufl. 2. Berlin 1882. Gesch. v. Herrn Architekten H. Berg.
- Auer von Herrenkirchen, Meine Erlebnisse während des Feldzugs gegen die Hereros und Witbois. Berlin 1907.
- Freytag-Loringhofen, Freiherr v., Das Exerzierreglement für die Infanterie vom 29. Mai 1906 kriegsgeschichtlich erläutert. Berlin 1907.
- Operation, Letzte, der Nordarmee 1866. Wien 1905.
- Güterbock, Karl, Byzanz u. Persien. Berlin 1906.
- Weech, Fried. v., Aus alter u. neuer Zeit. Leipzig 1878.
- Harms, B., Die Münz- u. Geldpolitik d. Stadt Basel im Mittelalter. Tübingen 1907.
- Beiträge z. Geschichte d. deutschen Altertums. Bd. 13—20. Meiningen 1894—1906.
- Harkort, Fr., Beiträge zur Geschichte Westfalens u. d. Grafschaft Mark. Hagen 1880. Gesch. v. Herrn L. Berger-Witten.
- Quidde, Der Schwäbisch-Rheinische Städtebund im Jahre 1384. Stuttgart 1884.
- Egler, L., Chronik d. Stadt Hechingen. Aufl. 2 bearb. von M. R. v. Ehrenberg. Hechingen 1906. Gesch. v. Herausgeber.
- Jahresbericht d. Schlesischen Gesellschaft f. vaterländische Kultur. Bd. 82 u. 83. Breslau 1905 u. 1906.
- Forschungen, Hohenzollerische. Jahrbuch f. d. Geschichte d. Hohenzollern. Jahrg. 6. München 1900.
- Schirmer, A., Die Schlacht bei Lützen, ein Wendepunkt in der Geschichte d. Welt. Friedr. Schöner 1907. Gesch. v. Herrn Herrn Schroedel.
- Annalen d. Vereins f. Nassauische Altertumskunde. Bd. 38. Wiesbaden 1907.
- Oppel, A., Wirtschaftsgeographie d. Vereinigten Staaten von Nordamerika. Halle a. S. 1907.
- Sievers, Europa. Eine allgemeine Landeskunde. Leipzig 1897.
- Morike, Ed., Haushaltsbuch a. d. Jahren 1843—1847. Herausg. v. W. Eggert-Windberg. Stuttgart 1907.
- Nägeli, A., Johann Martin Usterli. Zürich 1907.
- Taine, H., Napoleon. Berlin 1897.
- Behrend, R., Aus dem Tagebuch meines Vaters Theodor Behrend. Königsberg 1896. Gesch. v. Frau Kreisrichter Rahm.
- Höfler, C. v., Papst Adrian VI. Wien 1880.
- Eichhorn, A., Der ermländische Bischof St. Hosius. Bd. 1 u. 2. Mainz 1884—1885.
- Moritz v. Sachsen. Politische Korrespondenz herausg. v. F. Brandenburg. Bd. 1 (bis 1843), Bd. 2 (1844—1846). Leipzig 1900 u. 1904.
- Gasquet, Heinrich VIII. u. d. englischen Klöster. Bd. 1 u. 2. Mainz 1890 u. 1891.
- Nicolovius, A., Denkschrift auf Georg Heinr. Ludw. Nicolovius. Bonn 1841. Gesch. v. Frau Kreisrichter Rahm.
- Euripides, Der Kyklop. Uebers. v. U. v. Willamowitz. Möllendorf. Berlin 1906.
- Donatus, T. Cl., Interpretationes Vergilianae. Vol. 1 u. 2. Lips. 1906.
- Reitzenstein, R., Hellenistische Wundererzählungen. Leipzig 1906.
- Sarrazin, O., Das Fremdwort in der Amtssprache. Berlin 1884. Gesch. v. Herrn Louis Berger-Witten.
- Sturm, Jul., In Freud u. Leid. Aufl. 2. Leipzig 1896.
- Kern, Just., Sämtliche poetische Werke. Bd. 1—4. Leipzig 1906.
- Steller, Karl, Kompass auf dem Meer des Lebens. Aufl. 5. Elberfeld 1892.
- Rabener, Gottl. Willb., Sämtliche Schriften. Teil 1—6. Leipzig 1777.
- Schefer, L., Gécérion von Toulouse. Leipzig 1846.
- Reilstab, Ludw., Gesammelte Schriften. Bd. 13 u. 14. u. 19 bis 24. Leipzig 1861.
- Volksbücher, Wiesbadener, Bd. 80—90. Wiesbaden, Volksbildungverein, 1907.
- Schmitt, Ch., Aus Höhen und Tiefen. Strassburg 1907.
- Rösegger, P., J. N. R. J. Probe Botschaft eines armen Sünders. Leipzig 1905.
- Hammer, Jul., Einkehr u. Umkehr. Teil 1 u. 2. Leipzig 1856.
- Poth-Wagner, Handel u. Wandel. Schauspiel. Wiesbaden, R. Bechtold, 1899.
- Poth-Wagner, Wahlkampf. Schauspiel. Wiesbaden, R. Bechtold, 1907.

- Jahrbuch d. Deutschen Shakespeare-Gesellschaft. Jahrg. 43. Berlin 1907.
- Bulwer, Dramatic works. Vol. 1 u. 2. Leipzig 1860.
- Lever, Charles, Charles O'Malley. 14. Ed. London s. a. Gesch. von Frau Kreisrichter Rahm.
- Journal f. praktische Chemie. Bd. 181. Leipzig 1906.
- Ouwentz, H., Monographie d. Baltischen Bernsteinbäume. Danzig 1890. Gesch. v. Frau Julie Abegg.
- Schraeder v. der Kolk, Tabellen zur mikroskopischen Bestimmung der Mineralien. A. 2. Wiesbaden, C. W. Kreidel, 1906.
- Mitteilungen d. berg- und hüttenmännischen Vereins f. d. Lahn, Dill- und benachbarten Reviere. Nr. 20—19. Wetzlar 1885—1902.
- Erfindungen u. Erfahrungen auf d. Gebieten d. prakt. Technik, Elektrotechnik etc. Jahrg. 33. Wien 1907.
- Schwabe, H., Entwurf eines Eisenbahn-Planes f. d. Königreich Preussen. A. 2. Berlin 1878.
- Kuhfahl, Hochgebirgs- und Winterphotographie. Halle 1907.
- Hampe, Jul., Ueber den Schwachsalz. Braunschweig 1907.
- Archiv, Deutsches, für klinische Medizin. Bd. 88. Leipzig 1907.
- Archiv f. klinische Chirurgie. Bd. 81. Berlin 1906.
- Veit, J., Handbuch d. Gynäkologie. Bd. 1. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1907.
- Schwalbe, E., Morphologie d. Missbildungen d. Menschen u. der Tiere. Teil 1. Jena 1906.
- Zeitschrift f. Krankenpflege etc. Bd. 28. Berlin 1906.
- Baderbuch, Deutsches. Leipzig 1907. Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Hintz.
- Leyden, H., Populäre Aufsätze u. Vorträge. Teil 1—4. Berlin 1907. Gesch. v. Herrn Dr. B. Laquer.
- Archiv f. Pflanz. f. d. gesamte Physiologie d. Menschen u. der Thiere. Bd. 115. Bonn 1906.

Bekanntmachung.

betr. Krankenaufnahme im städtischen Krankenhaus.
Die Aufnahme von Kranken in das städtische Krankenhaus findet an den Wochentagen in der Zeit von 3 bis 5 Uhr Nachmittags statt.

Im Interesse des gesamten Krankendienstes ist es erforderlich, daß die zur Aufnahme nachsuchenden Kranken sich an dieser festgesetzten Stunde halten.

Selbstzahlende Patienten der I. und II. Klasse haben bei der Aufnahme einen Vorkauf für 8 Tage, selbstzahlende Patienten der III. Klasse einen solchen für 14 Tage zu leisten.

Die zur Aufnahme nachsuchenden Krankenmitglieder müssen mit einem Einweisungsschein ihrer Krankenkasse, die abonnierten Dienstboten mit der letzten Abrechnungsbilanz ihrer Dienstherren, mittellose Kranke mit einem Einweisungsschein des Magistrats (Armenverwaltung) versehen sein.

In dringenden Fällen werden **Schwerkranke** auch ohne die vorgeschriebenen Einweisungspapiere und zu jeder anderen Tages- und Nachtzeit aufgenommen.
Städtisches Krankenhaus.

Magnumfischer, Carl

An die Zahlung der 1. Rate evangel. Kirchensteuer für 1907/08 — 18 Prozent der Staatssteuer — wird hiermit erinnert. Die Zustellung der Mahnzettel erfolgt vom 21. d. Mts. ab.
Wiesbaden, den 15. August 1907.

Evangel. Kirchenkasse,
Vulffstraße 32.

4271

Bekanntmachung.

Dienstag, den 20. August 1907, nachmittags 5 Uhr, wird auf dem Rathaus zu **Bierstadt** ein noch junger,

gut genährter Bulle

öffentlich meistbietend versteigert.

Bierstadt, den 13. August 1907.

Der Bürgermeister:
Hoffmann.

4067

Bekanntmachung.

Zur Hebung und Förderung des **Obst- und Gemüsebaues**, besonders zur weiteren Verbreitung und eingehenden Kenntnis neuzüchteter Sorten, wird der Kreisobstlehrer **Bischof** vom 20. bis einschließlich dem 22. August d. Js. im Vereinslokal des Gasthauses „Zum Laubus“ (Inhaber **E. Meiser** hier) einen Unterrichtskursus für Frauen und Mädchen abhalten.

Die Teilnahme an dem Kursus ist unentgeltlich. Besondere Anmeldungen ist nicht erforderlich, das rechtzeitige Erscheinen im Unterrichtslokal berechtigt zur Teilnahme. Die Unterweisungen beginnen am 20. August d. Js., vormittags 9 Uhr. Zum Notieren von Rezepten pp. haben die Teilnehmerinnen Papier u. Bleistift mitzubringen.

Es wird dringend um zahlreiche Beteiligung gebeten.

Nambach, den 14. August 1907.

4073

Der Bürgermeister:
Morath.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Die zweite Rate Staats- und Gemeindesteuer 1907 ist fällig und spätestens bis zum **15. d. Mts.** in den Rassenstunden vormittags von 8—12 Uhr einzuzahlen. Nachmittags ist geschlossen.

Sonnenberg, 12. August 1907.

Die Gemeindefasse.

Bekanntmachung.

Von der deutschen Vereinsbank, der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank, sowie der Mitteldeutschen Kreditbank, hier, ist bei uns der Antrag auf Zulassung von M. 2,165,000 — 4%, Anleihe der Stadt Wiesbaden vom Jahre 1903 IV. Serie zum Handel und zur Notierung an der hiesigen Börse eingereicht worden.

Frankfurt a. M., den 15. August 1907.

Die Kommission für die Zulassung von Wertpapieren an der Börse zu Frankfurt a. M.

4075

Achtung! Achtung!
Gasthaus zum deutschen Hof, Schierstein.
Endstation der elektr. Straßenbahn Biedrich-Schierstein.
Sonntag, den 18. August 1907:
Saaleinweihung verbunden mit **Großer Tanzmusik**
Für prima Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.
Zu zahlreichem Besuch laden ergebenst ein
Carl Hauptzer, Besitzer.

4074

Rheinisch-Westf.

Handels- und Schreib-Lehranstalt
Bewährtestes Institut 1. Ranges

für
Damen u. Herren.

Nur
38 Rheinstraße 38,

Ecke Vorhofsstraße.

3-, 4- und 6 Monats-Kurse. Jahres-Kurse.
Besondere Damen-Abteilungen.

Der Unterricht wird entsprechend dem Verständnis u. der Auffassungsgabe jedes einzelnen Schülers erteilt, genau nach den Anforderungen der Praxis. 8034

Nach Schluss der Kurse:
Zeugnis, Empfehlungen, Kostenloser Stellennachweis.

Beispiele, uns unter n. frei durch die Briefpost.



Rheinische Handelschule

Handels-, Sprach- und Schreib-Lehranstalt
Telefon 3766, 19 Nikolasstraße 19. Telefon 3766.

Ausbildung von Damen und Herren für den kaufm. Beruf.
Abschlussprüfung und Zeugnis.

Beginn neuer Kurse
am 1. u. 15. jeden Monats.

Tag- und Abendkurse.

Einzelfächer: Beginn täglich.

Buchführung, Korrespondenz, Stenographie, Wechselrechnung, Rechnen, Maschinenschreiben, Kontokunde, Sprachen, **Schönschreiben**, Musterkontor (Übungskontor) etc. etc.

Kostenlose Stellenvermittlung.
Man verlange Prospekt.

Lokal-Sterbe-Verfidierungskasse.

Staatlich genehmigt. — Reservefonds 135,000 Mark.
Betriebskapital 10,000 Mark. — Bisher gezahlte Sterbegelder 420,538 Mark. — Eintritt zu jeder Zeit.

Eintrittsgeld im Alter von 18—25 Jahren 1 Mk., von 26—30 2 Mk., von 31—35 3 Mk., von 36—40 4 Mk., im 41. Lebensjahre 7 Mk., im 42. 10 Mk., im 43. 15 Mk., im 44. 20 Mk., im 45. 25 Mk.

Monatsbeitrag im Alter von 18—20 Jahren 1 Mk., 21—25 Jahren 1.50 Mk., 26—30 Jahren 1.40 Mk., 31—35 Jahren 1.60 Mk., 36—40 Jahren 1.90 Mk., 41—45 Jahren 2.20 Mk.

Sterbegeld 600 Mark.

Anmeldungen und jede gewünschte Auskunft bei den Herren: Heil, Hermannstr. 38, Stoll, Zimmermannstr. 1, Lenius, Heilmannstr. 6, Ehrhardt, Weidenstr. 24, Ernst, Schloßbergstr. 67, Groll, Weidenstr. 14, Berges, Weidenstr. 22, Halm, Feldstr. 1, Kunz, Feldstr. 19, Reusing, Weidenstr. 4, Ries, Friedr.-Str. 12, Schleider, Weidenstr. 15, Sprunkel (Bingel Nachf.), Kl. Burgstr. 2, Zipp, Weidenstr. 34, sowie beim Kassaboten H. Spies, Schiersteinerstr. 15.

Operngläser, Feldstecher, in jeder Preislage
Optische Anstalt 4008
C. Röhn (Inh.) C. Krieger, Langgasse 5.)

3886

Parkettböden

jederart, in allen Holzarten und Mustern, auch 14 mm stark
als Ersatz für Linoeum liefert

W. Gail Wwe.,

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei

Biebrich a. Rh. und Wiesbaden Bahnhofstr. 4.

Telephon Nr. 13

1427

Telephon Nr. 84

Männer

welche an Schwäche leiden u.
schon erfolglos andere Mittel
angewendet haben, bitten wir,
sich im eigenen Interesse
Gratidrophäre über radikale
Beseitigung der Schwäche
kommen zu lassen. 40 Pf. in
Marken für gesch. Brief.
Biele Dankschreiben. Herzl.
empfohlen. Sichere Hilfe.
„Union“ Industrie G. B.
Berlin 164, Friedrich-
straße 207. 3748

Schuhwaren

saurend billig. Erste Gelegenheit.
Neugasse 22, 1 Stiege.
Rein Baden. 7476

RUD. KÖLLE, Esslingen am Neckar

Holzbearbeitungs-Maschinen-Fabrik

Erste und bestrenommierte
Fabrik der rühmlichst bekannten
fahrbaren Bandsäge
mit Motorbetrieb zum
Brennholz sägen und
spalten, sowie zum Antrieb
v. Dreschmaschinen usw.
Sichere Existenz; über 200
Maschinen im Betrieb. Beste
Referenzen. Prospekt gratis

Doppelte Fahrgeschwindigkeit



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unter
Garantie, Verpackung, Aufbewahrung.
Speditionen aller Art.
Passagiergut. Waggonladungen, Zollab-
fertigung, Lastfuhrwerk.
Billetverkauf der Holland-America-Linie.
Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleise-
anschluss auf dem Westbahnhof.
Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem
eigenen Grundstück Adolfsstrasse 1 an der
Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

Spedition-Gesellschaft Wiesbaden,

G. m. b. H.
Telephon 872.
Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolastrasse.
Telegr.-Adr. „Promot“

8154

Vereinigte
Postnebenanruf- u. Haustelefonanlagen
Frankfurter Privat-Telefon-Gesellschaft, G. m. b. H.,
Frankfurt a. Main,
Stiftstrasse 29/33. Telefon 6256. 3964

M Hosenträger
Portemonnaies
7666 billig
A. Letschert,
Faulbrunnenstr. 10.

Rheinisches
Technikum Bingen.
Maschinenbau :: Elektrotechnik
Automobilbau :: :: Brückenbau

Chausseurkurse

Akademische Zuschneide-Schule

von Fr. J. Stein, Wiesbaden, Ruisenplatz 1a, 2. St.
Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platz
und sämtl. Damen- und Kindermoden, Berliner, Wiener, Engl. und
Pariser Schnitt, reichhalt. Methoden, Vorrat, prakt. Unter. Gründl.
Ausbildung f. Schneiderinnen u. Direkte. Schül.-Kunst tägl. Kost. w.
zugehört. und einzeln. Taschengeld. inkl. Futter- u. Anpr. M. 1,25.
Nachsch. 75 Pf. bis 1 M. 8786
Büsten-Verkauf: Nachsch. schon von M. 3.— an. Stoffe
von M. 6.50 an, mit Ständer von M. 11.— an.

Technikum zu Worms a. Rh.

für allgem. Maschinenbau — Staatl. Aufsicht
beginnt am 1. Okt. seinen 22. Lehrkursus. Programme
gratis u. franko durch die Direktion Fritz Engel, Ingen.

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G.

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen mehr als 930 Millionen Mark
über ausgezahlte Versicherungssummen mehr als 492
Die eis hohen Überschüsse kommen unverfälscht den
Versicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen mehr als
236 Millionen Mark zurückgewährt. 7695
Zehr günstige Versicherungsbedingungen:
Unverfallbarkeit sofort, Unanfechtbarkeit und Weispolice nach
9 Jahren
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:
Heinrich Port in Firma Hermann Rühl Rheinstr. 60 a, 1

**Kölnische Unfall-Versicherungs-
Actien-Gesellschaft in Köln.**
Unfall-, Reise-, Gastrecht, Kautions- und Garantie-, Sturm-
schaden-, Einbruch- und Diebstahl-, sowie Glasversicherung.
General-Agent: **Heinrich Dillmann.**
Bureau: Rheinstraße 60 a, 1.
Anträge für beide Anstalten vermittelt ebenso: Fr. Wulst, Bismarckring 4
und Brücken in jeder Periode. 4172
Gewisse Bestimmungen der Glaser kostenlos.
C. Höhn (Joh. C. Krüger), Epitaph,
Sungasse 5.

Sommer-Ausverkauf

in sämtlichen Sommerartikeln, und empfehle ich folgende enorm billige

Gelegenheitsposten:

Bis zu 200 Herren und Knaben-Anzüge in nur neuesten
Modern, darunter versch. Planchon-Anzüge, auch Planchon-Anzüge u. Blusen
für Knaben, welche aus einer Konfektions-Fabrik, deren früherer
Preis 15, 20, 40 M. war, jetzt 5, 10, 15, 20, 25 M. Wasch-
Anzüge für Herren u. Knaben in großer Auswahl enorm billig.
Sommer-Joppen in Leinen u. Käse, Hosen für Herren u.
Knaben, auch Schulhosen in reicher Auswahl und saurend billig.
— Bitte sich zu überzeugen, da auf jedem Stück der frühere Preis
vermerkt ist. 1230

Bekannt für rech. Neugasse 22, 1 St. h. Rein Baden.

Die von der Firma E. Kettenmayer seither
bewohnten

Bureau-Räume

sind pro 1. Oktober anderweitig zu vermieten.

Näheres Taunus-Hotel 2750

Spezial-Zigarren-Haus

en gros Schwalbacherstrasse 12. en detail.
Empfehle prima Hamburger, Bremer u. Holländer
Zigarren und Tabake, sowie feinste in- und aus-
ländische Zigaretten.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

7986

Jacob Völker.



Die „Geflügel-Förse“ vermittelt
als des angeschaffte und verarbeitete
Fischblut durch Anzeigen auf das
sichere

Kauf und Angebot

von Tieren aller Art,

enthält gemeinverständliche, reichhaltig
ausführliche Abhandlungen über
alle Zweige der Kleintierzucht.

Vorgangsweise beschäftigt sie sich
mit den

Lebensweise, Fütterung und Pflege
des Geflügels, der Tier- u. Singvögel,
sowie Hunden und Kanarienvögeln.

Expedition der Geflügel-Förse (R. Freese) Leipzig.

Neben diesen ausgiebigen Fachkenntnissen
bietet die „Geflügel-Förse“ zahlreiche
„Kleine Mitteilungen“ über verschieden-
artige Vorgänge in den einschlägigen Ge-
büden, aus dem Vereinsleben, Aus-
stellungsberichte etc., enthält in einem
„Preisheft“ gewichtige Aufsätze über
die Fragen der Zucht und Pflege, und
bietet ihren Abonnenten Gelegenheit zur Ein-
sicht in die „Kleintierzucht“ bei dem Laboratorium für
Geflügelkrankheiten zu Jena.
Abonnementpreis vierteljährlich 75 Pf.
Erhältlich Donners- u. Freitags
Sämtl. Postanstalten und Buchhandlungen
nehmen Bestellungen an.
Jahrespreis:
Erschienen Ende oder Anfang des Monats in 12
Heften. Probehefte gratis u. franko.

Krieger- und Militär-Verein

Sonntag, den 18. d. M.:

Ausflug

nach dem Sichelhaus bei Auringen.

Abmarsch Punkt 2 Uhr vom Kaiser Friedrich-Platz.
Spielleute treten ein. Rückfahrt mit der Bahn von
Auringen—Redenbach aus.

Unsere Mitglieder, sowie Freunde des Vereins nebst
Familien werden freundlichst eingeladen. 4289

Der Vorstand.

Restaurant „Wilderborn“

im Lenzbergwald, Café u. Pension.

Schöner Ausflugsort für Vereine, Schulen, Gesellschaften
Station der Mainz-Winger-Bahn (von Mainz Sonntagsbillets oder von
Nieder-Baus per Motorboot nach Eubendorf, von da prächtiger Wald-
weg in 45 Minuten zu erreichen.

Restauration zu jeder Tageszeit, Bier i. Glas, vorzügliche kleine
Apfelwein etc.

Schulen, Vereinen bestens empfohlen. 4032

Heckenwirtschaft.

Welchzeitlich empfehle ich meinen

1905er Bergwein in Flaschen.

Für Naturreifeit leiste ich Garantie. Zu feil. Besuche ladet ein
Hochachtungsvoll 4035

Peter Sell, Rüdesheim, Steinstraße 8.

Stenographie-Schule.

(Staatlich genehmigt).

Die Eröffnung der Kurse (Steno-
graphie u. Maschinenschreiben) erfolgt am
20. August, abends 8 Uhr, im Schul-
gebäude an der Lehrstraße.

Anmeldungen werden bei dem
Leiter der Schule, Lehrer G. Paul
Philipps-erg. 16, sowie bei Beginn des
Unterrichts entgegengenommen. 4059

Das Auditorium der Stenographieschule.

Möbeltransport- und Roll-Fuhrgeschäft.

Umzüge per Möbelwagen über Land und per Bahn werden prompt aus-
geführt. Ausfahrten von Waggons jeder Art, Expeditionen nach überall
hin, Abholung von Reisegepäck zu jeder Zeit bei billiger Berechnung.

Telefon 3381. H. Stock, Mainzerstr. 35. Telefon 3381

Institut Bein

Wiesb. Priv.-Handelschule

Rheinstr. 103. v. Telephon 3080.

Stenographie

(Stolze-Schrey). 3773

Schnellfördernde Einführungskurse. Honorar: 10 Mark

Maschinenschreiben

per Monats-Kursus 10 M. Wahl unter versch. Systemen

Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Handelssächern.

Achtung! Schuhwaren,

reicht aus-
wähl im
allen Sorten. Farben, Qualität, u. Größen
zu saurend bill. Greifen findet man
Telefon 1891 Markstr. 22, 1. Rein Baden 3476

Schweine-Schmalz

garantiert

reines

echtes

mit feinstem Griebengeschmack in emaillierten Blechgefäßen als:

Gimer	20—35 Pf.	so wie in 10 Pf.-Dosen
Ringschinken	15—20 Pf.	u. 2 Pf.-Dosen
Schinken	20—40 Pf.	u. 2 Pf.-Dosen
Teigschüssel	15—20 Pf.	u. 2 Pf.-Dosen
Wassertröpfel	20—40 Pf.	u. 2 Pf.-Dosen

In Solingen. Preis 4. 2. Dienst.
W. Beuren jr.
Kirchhof-Teck 240 (Wärz.)

Bele. Kartentrainingsschreiben!

Strohüte! Total-Ausverkauf!

Zu enorm billigen Preisen, 35 Pf. und
höher, insbesondere weise auf meine Strohhüte
hin, die nur 50 Gramm wiegen, also feder-
leicht sind und ein angenehmes Tragen
während der heißen Sommertage gewährleisten,
einzig in ihrer Art, in Wiesbaden neu, solid,
dauerhaft und billig! 3723

Thurmann's Hutbazar

Wiesbaden,

Seidenstraße 27. u. der Beldingstr.

Großer Schuhverkauf!

Ent! Nur Auswahl 21. 1. Erlege doch Billig.

